

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Englisch ... trotz LRS - Allgemeines Fördermaterial, besonders für LRS

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Contents

	Theoretische Vorüberlegungen	4 - 5
1	Pre-test	6
2	Getting started: Revision	7 - 11
3	The "E"- Rule	12 - 15
4	The Doubling Rule	16 - 20
5	The "Y"- Rule	21 - 25
6	The ff, ll, ss- Spelling Generalization	26 - 27
7	The ck - Spelling Generalization	28 - 30
8	ei or ie?	31 - 33
9	The Prefixes in-, ir-, il-, im-	34 - 35
10	The Prefixes dis- and mis-	36 - 37
11	The Ending -le	38 - 41
12	The Suffix -ous	42
13	The Suffixes - er, -or and -ar	43 - 46
14	Hyphens	47 - 49
15	Difficult Words	50 - 53
16	Final Test	54
	Lösungen	55 - 64

Theoretische Vorüberlegungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Englisch ist eine lebendige Sprache, die sich ständig weiterentwickelt. Diese Veränderungen sind vor allem in der Lexik, Phonetik und Grammatik zu finden. Man denke zum Beispiel an die neu entstandenen Wörter, die jährlich in englische Wörterbücher wie das Oxford English Dictionary aufgenommen werden, oder die Entwicklung des Gebrauchs von Adverbien im amerikanischen Englisch (z.B. real statt really). Nur die englische Orthographie ist seit dem 17. Jahrhundert recht unbeweglich, sodass sie sich nicht im gleichen Maße wie die Aussprache gewandelt hat. Dies hat zur Folge, dass das Graphem-Phonem-Verhältnis komplizierter ist als im Deutschen, sodass das alphabetische Prinzip weniger greift als bei uns. Forderungen nach Reformen, die es immer mal wieder gibt, finden jedoch keinen so großen Anklang, dass eine öffentliche Debatte stattfände und eine Überarbeitung der bestehenden Rechtschreibung angestoßen würde.

Die englische Rechtschreibung bereitet daher nicht nur manchen Muttersprachler/innen Probleme, sondern auch diejenigen, die sie als Fremdsprache erlernen. Besonders schwierig ist der Erwerb für Kinder mit einer Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) oder Legasthenie.

Der Schriftspracherwerb unterscheidet man mehrere Stufen. Auf der logographischen Stufe werden Buchstaben gekritzelt, der eigene Name kann geschrieben werden, vielleicht auch einzelne einfache Wörter. Auf der nächsten, der alphabetischen Stufe kennt das Kind alle Buchstaben und schreibt, wie es hört. Auf der folgenden Stufe, der orthographischen, lernt es zwei Strategien: Zum einen kennt es Rechtschreibregeln, zum Beispiel die Großschreibung von Eigennamen, und zum anderen weiß es um das morphematische Prinzip, das besagt, dass Wortstämme gleich geschrieben werden. Nun verlässt sich das Kind beim Schreiben nicht mehr nur auf sein Gehör, sondern kann bewusstes Regelwissen anwenden, um zu entscheiden, wie ein Wort geschrieben wird. Irgendwann haben sich diese Regeln dann so weit internalisiert, dass nicht mehr nachgedacht werden muss, wie man ein Wort schreibt, und auch unbekannte Wörter sofort richtig geschrieben werden können.

Bei Legastheniker/innen und LRS-Kindern ist dieser Spracherwerbsprozess gestört, wofür es eine Vielzahl an Ursachen gibt. Wenn diese Ursachen bis zum Einsetzen des Englischlernens (vor allem des schriftlichen Englischen) nicht mehr bestehen bzw. Strategien entwickelt wurden, um die Probleme abzumildern, können diese Kinder das Schreiben englischer Wörter einfacher lernen als das der deutschen (was nicht heißen soll, dass sie jetzt Rechtschreibung generell einfach finden). Oftmals ist es aber so, dass Schülerinnen und Schüler, bei denen eine Rechtschreibproblematik im Deutschen besteht, auch Schwierigkeiten haben, die englische Rechtschreibung zu erlernen.

Theoretische Vorüberlegungen

Im Englischunterricht der Sekundarstufe I werden bestimmte englische Rechtschreibregeln besprochen (v.a. die Großschreibung und die Veränderung von -y zu -i), im Vergleich zum Deutschunterricht besitzt der Rechtschreibunterricht in der Fremdsprache aber einen wesentlichen geringeren Umfang. Dies beruht möglicherweise auf zwei Annahmen: erstens, dass das Englische weniger Rechtschreibregeln als Ausnahmen besitze, und zweitens, dass die Schülerinnen und Schüler die richtige Rechtschreibung automatisch mit den Vokabeln lernten. Das Letztere ist im Idealfall so, aber gerade bei LRS/ Legasthenie haben die Schülerinnen und Schüler einen erhöhten Übungsbedarf, da sie sich korrekte Schreibweisen eben nicht automatisch aneignen können. Zudem hat sich gezeigt, dass Üben alleine nicht hilft. Was erreicht werden muss, ist Einsicht in Strukturen zu geben und Regelwissen aufzubauen, sodass Rechtschreibung nicht mehr als ein riesiges, nicht zu bewältigendes Problemfeld erscheint, sondern viele Schreibweisen aufgrund von Regeln abgeleitet werden können. Deshalb ist es wichtig, auch im Englischen Rechtschreibregeln zu vermitteln, was mit Hilfe dieses Arbeitsheftes geschehen kann.

Um Schülerinnen und Schülern zu helfen, dieses Regelwissen aufzubauen, kann an zwei Stellen angesetzt werden: auf der alphabetischen und auf der orthographischen Stufe. Auf der alphabetischen Stufe wird die Zuordnung der englischen Laute zu den entsprechenden Buchstaben geübt. Dies sollte vor allem zu Beginn des Schriftspracherwerbs im Englischunterricht, also in der 5. und 6. Klasse, eingeübt werden. Wenn die Zuordnung von Lauten zu Buchstaben gemeistert ist, befindet sich das Kind bzw. der Jugendliche auf der orthographischen Stufe, auf welcher dieses Arbeitsheft einsetzt. Es möchte sowohl grundlegende Regeln der englischen Rechtschreibung vermitteln als auch ein Bewusstsein dafür schaffen, dass auch im Englischen das morphologische Prinzip gilt, von welchem man sich viele Schreibweisen ableiten lassen. Auf dieser Stufe setzen sich die Schülerinnen und Schüler auch mit der Verbindung von Rechtschreibung und Grammatik auseinander. Zum Beispiel werden *it's* und *its* gleich ausgesprochen, sie unterscheiden sich aber in ihrer grammatischen Funktion, müssen deshalb auch verschieden geschrieben werden.

Das vorliegende Arbeitsheft richtet sich an Schülerinnen und Schüler der ausgehenden Mittelstufe bzw. der Sekundarstufe II. Es kann von Schülerinnen und Schülern alleine durchgearbeitet werden, da sie sich mit Hilfe des Lösungsteils selbst korrigieren können. Dabei können sie das Buch von vorne bis hinten durcharbeiten oder einzelne Kapitel herausgreifen. Ebenso kann es im Unterricht eingesetzt werden. Es soll Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzen, selbstständig Schreibweisen abzuleiten, sodass sie die englische Rechtschreibung sicherer beherrschen.

Susanne Weber

Have someone read these words in the table to you. Write them down on a piece of paper. Then count your mistakes.

Which words are most difficult? You can start with the chapters dealing with them first if you like.

Once you have finished working with this workbook, you might want to take this test again to see whether you have improved.

words	number of mistakes	If there are mistakes, work with chapter(s)...
potatoes shelves buses beliefs		2
changing agreement noticeable being		3
hitting staying planned saddest		4
copies toys dirtiest applied		5
boss ball mail panicking		6 + 7
believe perceive receive thief		8
immature irregular dissatisfied misspell towel apple		9 + 10 + 11
humorous liar actor		12 + 13
self-employed well-known		14
embarrass business explanation		15

it's – its

It's and its sound exactly the same but their grammatical function is different:

It's = the short (contracted) form of **it is** or **it has**. So it is a combination of a personal pronoun and a verb, thus you use it at the beginning of a sentence as the subject and the predicate.

Example: It's very hot today. (at the beginning of the main clause)
 It's been raining for three days.
 I like my bike because it's blue. (at the beginning of the subordinate clause)

Its is a possessive pronoun so you use it with a noun. It can be at the beginning of a sentence but you can also find it in other parts of the sentence.

Example: I've got a new bike. I love its colour.
 Its colour is blue.

Task

1

Fill in *it's* or *its*.

- a) _____ great to see you.
- b) _____ half past two.
- c) This house is quite old. _____ floors need refurbishing.
- d) _____ been a wonderful day.
- e) Don't eat this yoghurt. _____ expiration date has passed.
- f) I think _____ nice to have a pet.
- g) _____ never too late to start revising.
- h) Cologne is famous for _____ cathedral.
- i) "The lasagna is still in the oven. I'll tell you when _____ ready."
- j) The dog is lying in _____ basket.
- k) My school is very proud of _____ reputation.
- l) I've just bought a strawberry milkshake. I like _____ taste.
- m) _____ been over a month that I last saw him.
- n) Be careful with the knife. _____ blade is very sharp

they're – their – there

Again, the grammatical function of these three forms is very different:

They're is the short (contracted form) of *they are* (personal pronoun + verb), therefore you find it at the beginning of sentences.

Example: *They're* working in the garden.

Their is a possessive pronoun and needs a noun.

Example: The Johnsons can't find **their** cat.



There can be found in the construction *there is/are* or it is an adverb to describe a place (there, over there). So you find it at the beginning or at the end of a sentence.

Example: *There are* dogs in this house.

You can find dogs there.

Task

2

Fill in "they're", "their" or "there".

- a) Where is Mark? – Look, he's over _____.
- b) Some of the students have forgotten _____ homework.
- c) _____ was a strange noise outside.
- d) I've met these girls before but I can't remember _____ names.
- e) The Smiths have just called. _____ not coming to the party.
- f) _____ is no soap in the bathroom. Should I buy some?
- g) The players finished _____ warm-up exercises.
- h) _____ were no spelling mistakes in this essay.
- i) I love Rome but I can't afford to live _____.
- j) When I gave my mother a present, _____ was a big smile on her face.
- k) The students insist _____ working very hard.
- l) Do you see that building over _____? I used to work _____.
- m) _____ such nice people.
- n) Show acts sell tickets to _____ shows online and in ticket offices.

English ... trotz LRS!

Sprachkompetenz festigen mit allgemeinem Fördermaterial

3. Digitalauflage 2024

© Kohl-Verlag, Kerpen 2016
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Susanne Weber
Redaktion: Kohl-Verlag
Umschlagbild: © i-picture - fotolia.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 904

ISBN: 978-3-95686-433-9

Weitere Bildquellen:

Angaben jeweils von oben nach unten, von links nach rechts:

- Seite 40: © Petrik, shirophoto, Hunta, svetavo, waldemarus, Alekss, GraphicCompressor, David Pellicola, Moreen Blackthorne, serjob74, Sergii Mostovyi, jagodka, Olexandr, Firma V & Anatoly Maslennikov - Fotolia.com
Seite 46: © clipart.com

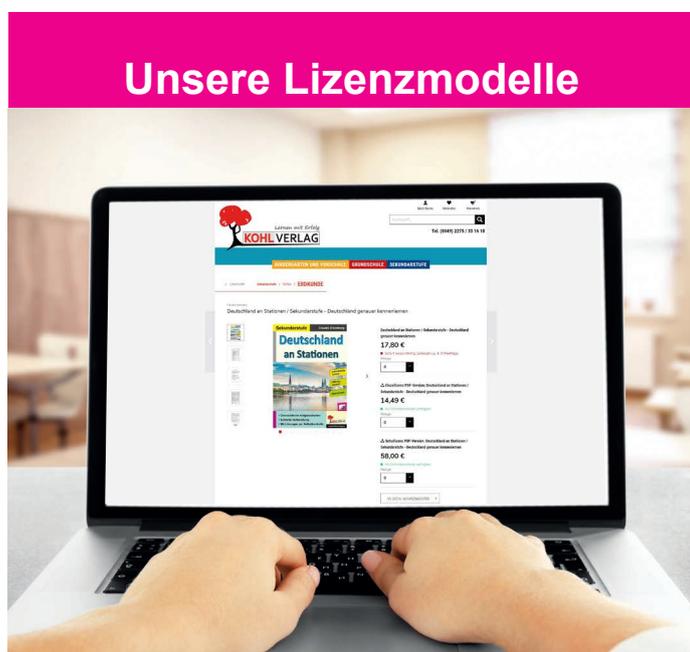
© Kohl-Verlag, Kerpen 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2024



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Englisch ... trotz LRS - Allgemeines Fördermaterial, besonders für LRS

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

